

Ausgabe 2/22

GEMEINDEBRIEF

für Elliehausen und Esebeck

elliehausen.wir-e.de





Seite 19 Passionszeit



Seite 24 Kennen Sie schon ...

- 3 An(ge)dacht
- 6 Rückblick
- 10 Aus dem Kirchenvorstand
- 11 Bethelsammlung
- 12 Unsere ev. Kita
- 16 Gottesdienstplan
- 17 Besonderes
- 18 Weltgebetstag
- 19 Passionszeit
- 20 Konfirmandenzeit
- 21 Vom Spenden
- 24 Kennen Sie schon ...
- 28 Wir gratulieren
- 30 Unsere Zeit in Gottes Hand
- 31 Wir laden ein
- 32 Kontakt

Kontonummer für Spenden

Kirchenkreisamt Göttingen

IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28

BIC: NOLADE21GOE Sparkasse Göttingen

Zweck: Allgemeine Gemeindefarbeit KG Elliehausen-Esebeck

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Elliehausen Esebeck

Redaktion: Pastorin Franziska Albrecht (V.i.S.d.P.), Beate Bock, Carl-Thomas Blessin, Carmen Dernecke, Martina Hölscher

Bildnachweise: bilder-e: Titel- und Rückseite, 20a / pixabay.de: 2a, 3, 17a-c, 19, 20b, 25, 30 / CTB: 2b, 24a / Weltgebetstag: 18 / DrS: 9 / FA: 17d

Druck, Auflage: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, 1.800 Exemplare

Redaktionsschluss: 29. April 2022

Wir danken der Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen und den Betreibern der Seite Gemeindebriefhelfer für die Bereitstellung des Grundlayouts.

Es sitzt an einem kleinen Runden Tisch und ringt seine Hände. Die Wohnung ist alt; liebevoll eingerichtet. Mit fester Stimme erzählt er von seinem Schatz – der Frau, mit der er so viele Jahrzehnte geteilt hat. Er erzählt von der Hochzeit, damals vor 61 Jahren. Von der Geburt der Söhne, dem Bau des Hauses, den Schwiegereltern. Von Last und Freude und immer wieder sagt er: „Mein Schatz ist weg. Was soll ich jetzt tun?“

Er verschweigt nicht, die schwierigen Zeiten, dass sie sich auch mal stritten. Aber er sagt, dass sie sich beide jeden Abend vor dem Schlafengehen vertragen haben. Man könne doch nicht nebeneinander im Bett liegen, wenn da noch Groll ist.

Jeden Abend versöhnt ins Bett gehen, dass sei ihre Maxime in der Ehe gewesen. Jetzt aber könne er das nicht mehr ... ins Bett gehen, wenn sein Schatz nicht mehr da ist. „Wem soll ich den Ärger erzählen und das, was mich bedrückt? Wer lacht mit mir, wenn die

anderen meinen Humor mal wieder nicht verstehen? Wie soll ich die Tage überstehen, ohne den Kuss am Morgen? Wie in die Nacht finden, ohne die Umarmung am Bett?“

Ob er ihr vergeben kann, dass sie zuerst gegangen ist, fragt er sich. „Nein, wir hatten doch gesagt, dass ich zuerst gehe. Sie ist stärker als ich. Warum hat sie das gemacht?“ Mit dieser Frage bleibt er noch lange bei sich.

Dann steht er auf und geht ins Schlafzimmer. Er holt die Stickerei, die über ihrem Ehebett hängt. Ein Hochzeitsgeschenk, er weiß nicht mehr von wem. Die Stickerei hat sie die ganze Zeit begleitet.

Wenn ihr euch über jemanden ärgert, sollt ihr nicht sündigen. Ihr sollt euch wieder vertragen, bevor die Sonne untergeht. (Epheser 4, 26)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen den Willen und die Gabe, versöhnt jeden Tag zu beschließen.

Ihre Pastorin Franziska Albrecht



Hausärztliche Versorgung

Dr. med. Katharina Wetzel, MPH

Susanne Voß

Dr. med. Iris Demmer

Dr. med. Henriette Harms

(Ärztin in Weiterbildung zur Allgemeinmedizin)

Dr. med. Kerstin Schneider-Stach

Fachärztin für Gynäkologie

Medizinische Fachangestellte/medizinisches Personal:

Karina Nowak (Krankenschwester, Praxismanagerin),

Ludmilla Pfaff (Verah),

Jenny Snape (Verah),

Simone Schwarz,

Jessica Pflueger

Rrezarta Sheshivari

Alexa Lange (Azubi 3. Lj.)

Wir gratulieren unserer Kollegin, Frau Susanne Voß, zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Spaß bei der Arbeit!!

Telefon: 0551 3707 44-0

Fax : 0551 3707 44-29

www.praxisgesundbrunnen.de

katharina.wetzel@praxisgesundbrunnen.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Alois Müller

Dr. Lisa Müller

Dr. Freya Blum

**dr.müller
&kollegen**

Sprechzeiten:

Mo+Mi: 8-18 Uhr

Di+Do: 10-20 Uhr

Fr: 8-13 Uhr



Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Spezialist Implantologie DGZI

Tätigkeitsschwerpunkte:

Implantologie und Parodontologie, Zahnärztliche Chirurgie

Am Eikborn 28

37079 Göttingen

Telefon: 0551 66637

info@dr-aloismueller.de

www.festezähne-schöneslächeln.de

Foto: pixelis.com/freestocks.org

**WEISSES
KREUZ**

**KEIN
THEMA IST
TABU**

**Bildung und Beratung für
gelingende Sexualität und Beziehungen**

• ca. 200 Beratungsstellen
in ganz Deutschland finden
unter www.weisses-kreuz-hilft.de

• schriftliche Publikationen
bestellen unter
www.weisses-kreuz.de/mediathek

• Vorträge und Seminare
buchen unter
www.heissethemen.de

Das Weiße Kreuz
ist Mitglied in der
Diakonie Deutschland.

www.weisses-kreuz.de

Der lebendige Adventskalender konnte auch 2022 nicht wie gewohnt stattfinden; stattdessen gab es ein mit viel Mühe geplantes Ersatzprogramm. Leider konnte Vieles davon ebenfalls nicht stattfinden und fiel den Cornamaßnahmen zum Opfer. Davon ausgenommen waren die musikalischen Andachten am Freitag. Aufhorchen ließen uns die Klänge des Cellokonzertes von Christoph Bunzendahl, zu dem es einen Gastbeitrag von Fr. Dr. Scheuermann in diesem Gemeindebrief zu lesen gibt (siehe nächste Seite).

Nicht angekündigt war er an verschiedenen Stellen in Elliehausen und Esebeck zu hören: Der Posaunenchor stand im Halbdunkel auf dem Anger und ließ Adventslieder und Choräle ertönen. Eine schöne Idee, den ganzen Absagen und Ausfallmeldungen etwas entgegenzusetzen. Schade nur, dass sehr wenige Bewohner das rechtzeitig mitbekamen.

Genauso wie in der Stadt Göttingen, musste auch der Weihnachtsmarkt in Elliehausen von den Junggesellen nach einer Woche wieder abgebaut werden. Trotz eines gut übergroßen Konzepts, wurden die Auflagen für alle verschränkt. Die Hürden der Corona-maßnahmen waren letztendlich zu hoch und nicht umsetzbar. Den Jung-

gesellen verdankten wir unseren schönen Weihnachtsbaum in der Elliehäuser Kirche, den unsere Küsterin Tanja Boese liebevoll geschmückt hat. In Esebeck waren die Töchter von Frau Boese ganz aktiv mit Frau Hölscher beim Schmücken dabei. Wir durften unsere Weihnachtsgottesdienste in der Kirche feiern. Im diesjährigen Krippenspiel wurden die Schutzmasken in das Geschehen einbezogen. Um 23 Uhr gab es zum ersten mal bei uns einen Literaturgottesdienst. Beate Bock las aus dem Roman „Glückskind“ von Stefan Uhly in einem gemütlichen Lesesessel vor dem wunderbar geschmückten Weihnachtsbaum.

Unter dem Motto „Aus dem Dunkel ins Licht“ erlebten die Gottesdienstfeiernden am 8. Januar den stimmlich hervorragenden Chor „Lean on me“ unter der Leitung von Rüdiger Brunkhorst. Die St.-Martini-Kirche war gut gefüllt, natürlich unter den gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Vielfalt bekannter populär-musikalischen Titel und Choräle bescherte einen außergewöhnlichen Abend. Umrahmt wurden die Liedvorträge von Psalmen, Fürbitten und Lesungen. Wir hoffen auf weitere solche Highlights.

Carl-Thomas Blessin und Carmen Dervedde

Ein virtuoses Cello-Konzert in St. Martini

Sechs Suiten für Violoncello solo (BWV 1007-1012) schrieb Johann Sebastian Bach um 1720. Dass diese nicht auf immer so gut wie unbekannt geblieben sind, ist dem früh vom Cello begeisterten Pablo Casals zu verdanken. Als Dreizehnjähriger entdeckte er 1890 die Bachschen Violoncello-Noten bei einem Trödler in Barcelona; in der Folge befasste er sich immer wieder eingehend mit ihnen und brachte sie späterhin in Konzerten und Schallplattenaufnahmen eindrucksvoll zu Gehör.

Davon berichtete in der Elliehäuser St. Martini-Kirche am 16. Dezember 2021 Christoph Bunzendahl, aus Uslar-Allershausen stammender, seit vielen Jahren in Antwerpen lebender Solo-Cellist. Erfüllt von spielfroher Begeisterung, vermittelte er seinen Zuhörern einen nachhaltig wirkenden Eindruck von der Klangsönheit jener Cello-Suiten. Dies gelang ihm mit Worten, durch die er in die ausgewählten Stücke einführte, mehr noch freilich mit seinem wunderbaren Instrument, einem Violoncello aus dem Jahre 1833, auf dem er aus der Bachschen Suitenfolge verschiedene Sätze virtuos vortrug. Überliefert sind die Noten lediglich in Abschriften, etwa von

Anna Magdalena Bach, und ohne eine Bachsche Phrasierung – daher mit einigem Gestaltungsspielraum für den Interpreten versehen, wie Bunzendahl erläuterte.

Wohltönend begann das Konzert mit dem Prélude aus der ersten Suite in G-Dur. Zu Bachs Zeiten gehörten zu einer solchen Suite neben dem Prélude mehrere Tanzsätze – Allemande, Courante, Sarabande, Menuett (oder Bourrée) und Gigue – ; melodisch-spannungsreich brachte Bunzendahl aus der ersten Suite noch Courante und Gigue zum Klingen. Es folgten aus der zweiten Suite in b-Moll Prélude und Gigue, diese bereits Ausweis des in den sechs Suiten wachsenden Schwierigkeitsgrades. Und obschon, wie der Cellist erklärte, es von der Tonart der dritten Suite – C-Dur – gern heißt, sie sei einfacher zu spielen als andere, waren die anschließend daraus zu hörenden Prélude, Sarabande und Bourrée keineswegs schlicht, beeindruckten vielmehr etwa durch klangvoll-warme Arpeggien. Den Höhepunkt bildete indessen das Prélude der sechsten Suite in D-Dur, die Bach eigentlich für ein Instrument mit fünf Saiten (unter zusätzlicher Verwendung einer hohen e-Saite)

komponiert hatte, bei der mithin ein erheblich größerer Tonumfang als sonst zu bewältigen ist. Diese Suite auf einem viersaitigen Cello zu spielen verlangt dem Musiker die allergrößten spieltechnischen Fertigkeiten ab – wie sie Christoph Buzendahl in seinem harmonisch und rhythmisch durchsichtig angelegten Vortrag glänzend unter Beweis stellte. In der Abfolge der Suiten erkenne er als Interpret die mit zunehmendem Alter eintretende Veränderung von Selbstwahrnehmung und Befindlichkeit des Menschen, so beschrieb Buzendahl seinen persönlichen Zugang zu dieser Musik.

Einen wichtigen Platz in der Rezeptionsgeschichte von Bachs Cello-Suiten nimmt Max Reger (1873-1916) ein; knapp 200 Jahre nach ihrer Entstehung ließ er sich von ihnen dazu anregen, seinerseits drei Suiten für Violoncello solo zu schreiben. Buzendahl führte seinen Zuhörern Regers schwierige Lebensumstände – darunter seine „Sturm- und Trankzeit“ – anschaulich vor Augen, bevor er aus dessen zweiter Suite einen Satz als auf Bach antwortende Komposition spielte. Zwei weitere Stücke folgten an passender Stelle, auch sie eine technisch-musikalische, von dem Cellisten indes souverän bewältigte

Herausforderung: Regers Gigue als Antwort auf Bachs Gigue aus dessen Suite in b-Moll, sodann zur Sarabande aus Bachs Suite in C-Dur das Regersche Largo, zu den Bourrées die Regersche Gavotte gestellt.

Beifall geklatscht wurde sehr viel in diesem Konzert. Für den herzlichen Schlussapplaus bedankte Buzendahl sich mit Sergei Prokofievs klangschönem „Kindermarsch“.

Wäre er in einer der großen Göttinger Stadtkirchen aufgetreten, so hätten sich gewiss deutlich mehr als die in Elliehausen versammelten Zuhörer eingefunden; ein größeres Publikum verdient hätte Christoph Buzendahl allemal. Das hiesige Publikum verdankt es Angelika Buzendahl aus Eisebeck, dass nicht St. Johannis und nicht St. Jacobi, sondern die Kirche in Elliehausen zum Aufführungsort für das Konzert ihres Neffen Christoph wurde; dankbar-froh sei dies hier angemerkt. Seinem Anliegen, die in Pandemie-Zeiten von der Politik ausgesprochen stiefmütterlich behandelte Kultur ins rechte Licht zu rücken, durch seine Konzerte der Kunst und den Künstlern so nachdrücklich wie nachhaltig die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zu verschaffen – diesem seinem selbstgestellten Auftrag wurde Christoph Buzendahl

in der Elliehäuser St. Martini-Kirche kurz vor dem Weihnachtsfest 2021 auf beglückende Weise gerecht.

Dr. Barbara Scheuermann

Bild unten: Kopie einer Abschrift von Anna Magdalena Bach: Beginn des Prélude der ersten Suite in G-Dur



Öffentliche Bekanntmachung

der

Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung

für den

Friedhof Elliehausen

in vereinfachter Form

Gemäß § 4 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsblatt 1974 S. 1) hat der Kirchenvorstand der **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Elliehausen** für den

Friedhof Elliehausen

Flurstücke 97/2 und 96/1, Flur 3, Gemarkung Elliehausen, in Größe von 0,70.43 ha am 11. November 2021 die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Diese Ordnungen wurden vom Kirchenkreisvorstand des Ev.-luth. Kirchenkreises Göttingen am 30.11.2021 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Der volle Wortlaut der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung kann dem Amtsblatt Nr. 79/2021 des Landkreises Göttingen vom 02.12.2021 entnommen werden.

Ebenso liegen die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung im

Ev.-luth. Pfarramt Elliehausen,
Orthwiesen 1
37079 Göttingen, OT Elliehausen

zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros aus.

Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung treten am **03.12.2021** in Kraft.

**Der Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini Elliehausen**

i. A. gez. Grabbe

stellv. Amtsleiter
Ev.-luth. Kirchenkreisamt Göttingen-Münden



Kleidersammlung für Bethel

durch die

**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martini
Elliehausen-Esebeck**

vom 16. Mai bis 21. Mai 2022

Abgabestelle:

Rotes Häuschen beim Gemeindehaus

**Orthwiesen 1
37079 Göttingen-Elliehausen**

jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Liebe Leser:innen

In den letzten Monaten hat sich das Team der ev. Kindertagesstätte mit vielen wichtigen Themen auseinandergesetzt. Aus diesem Grund war es nicht einfach, sich für eines zu entscheiden! Da uns aber Sprache und Sprechen im Alltag immer wieder begleiten und ich aktuell eine Facharbeit „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Förderung - Im Kitaalltag so umsetzbar?“ dazu verfasst habe, biete ich Ihnen einen kleinen Ausblick:

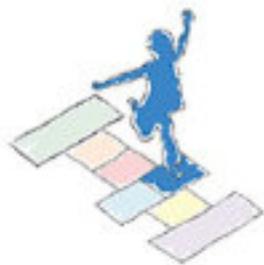
„Die Beziehungsgestaltung zwischen pädagogischer Fachkraft und dem Kind ist die wichtigste Voraussetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Förderung. Der Sinn der alltagsintegrierten Sprachbildung ist das „Nicht bemerken“ der Förderung. Betrachten wir die Kommunikation mit dem Kind entsteht hier eine verlässliche, offene und konstante Basis für das Kind. Eine wertschätzende Haltung stärkt das

Vertrauen und ebenso die Beziehung. Das Kind begibt sich auf Ebene der pädagogischen Fachkraft und sieht diese als Sprachvorbild. Weiter soll eine Qualifizierung aller pädagogischen Fachkräfte, sowie Leitungskräfte erreicht werden. Diese Fachkräfte werden im Rahmen von Fortbildungen und Begleitungen befähigt, Sprachbildung und Förderung in alltagsintegrierten Angeboten umzusetzen. Eines dieser Ressourcen sind die Interessen des Kindes. Diese können von der pädagogischen Fachkraft genutzt werden, um gezielte Sprachangebote so zu gestalten, dass das Kind zum Mitmachen „aufgefordert“ wird.

Es hat sich gezeigt, dass Kinder Angebote nicht annehmen, wenn sie diese nicht interessieren.

Unterstützend können dabei die Dokumentations- und Beobachtungsinstrumente sein.

Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachbildung



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

und Förderung ist die Gruppe der Kinder. Ziel ist dabei, das einzelne Kinder sich selbst durch Spielpartner oder Stammgruppen zu alltagsintegrierten Angeboten motivieren lassen und konzentrierter mitmachen. Die Kindertageseinrichtungen verfolgen Bildungs- und Lernwege der Kinder und vertiefen den Lernprozess. Die Fachkraft entwickelt eine Sensibilisierung für das einzelne Kind und seine wichtigen Lernmomente. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten die Sprachentwicklung aller Kinder und dokumentieren die Ergebnisse in

den Meilensteinen der Sprachentwicklung. Wird ein Sprachförderbedarf identifiziert, übernimmt die Fachkraft Sprache Land die Förderung unter Einbeziehung der Beobachtungsbögen 'Meilensteine der Sprachentwicklung'.

Die enge Zusammenarbeit von Einrichtungsleitung, pädagogischem Fachpersonal und Elternhaus ist einer der Themenschwerpunkte. Die vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit ist dadurch möglich, das Kind steht dabei im Mittelpunkt.

Cosima Lavarino-Schelper

Mercy Ships
... weil jeder Mensch wertvoll ist

Danke!

KINDERN HEILUNG SCHENKEN!

Als christliche Hilfsorganisation entsendet Mercy Ships Hospital-schiffe. Ehrenamtliche Ärzte behandeln bedürftige Kinder kostenlos in Afrika! Ihr Gebet und Ihre Spende säen Hoffnung!

Wir freuen uns über Kontakt
TEL. 08191/98550-15
www.mercyships.de/spende

SPENDENKONTO
Mercy Ships Deutschland e.V.
Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren
IBAN: DE32 7345 0000 0010 2834 06
BIC: BYLADEM1KFB
Stichwort: Segen für Afrika

www.mercyships.de

augenoptik
am Theater

Für Ihren guten Auftritt!

6. GÖTTINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 City-Optiker
89,1 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,4 % (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,2 % (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 84,8 % (Platz 2)
Kundenbefragung: 01/2018
Befragte (City-Optiker) = 682 von N (Gesamt) = 909

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl e.K

Augenoptik am Theater
Augenoptikermeister Oliver Herlitschke
1-a-Augenoptiker 2019

Theaterplatz 7 · 37073 Göttingen · Tel.: 0551-999 52 96 · augenoptikamtheater@t-online.de

ZUHÖREN.
BERATEN.
VERTRETEN.

WEIL ES UM IHR RECHT GEHT.



Michael Voß
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

www.kuendigungsschutz-voss.de

Rechtsanwalt
Michael Voß
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Maschmühlenweg 44 B
37081 Göttingen
Tel.: 0551 5 03 68 75
Fax: 0551 5 03 68 76

Kanzlezeiten:
Montag bis Donnerstag
9.00 - 16.30 Uhr
Freitag
9.00 - 14.00 Uhr
Und nach Vereinbarung.

E-Mail: info@kuendigungsschutz-voss.de

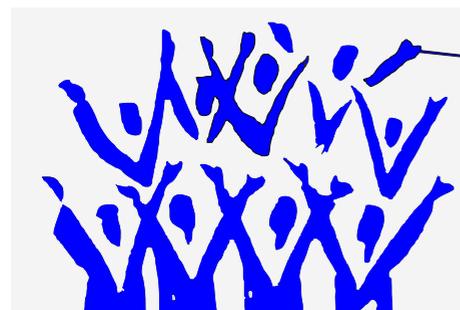
Datum	Elliehausen	Esebeck	Holtensen
6. März Invocavit	10 Uhr GeburtstagsGD		Pn. Albrecht & Team
13. März Reminiscere			10 Uhr U. Prachar
20. März Okuli		10.00 Uhr Abendmahl	Pn Albrecht
27. März Laetare	18.30 Uhr Vorstellung Konfis		Konfirmand* innen
4. April Judika			10 Uhr FamilienGD Pn Albrecht
10. April Palmsonntag		18.30 Uhr Einfach Gottesdienst	Team e.GD
Do. 14. April Gründonnerstag	18.30 Uhr Abendmahl		Pn Albrecht
Fr. 15. April Karfreitag		15.00 Uhr	Pn Albrecht
17. April Ostersonntag			10 Uhr Pn Albrecht
Mo 18. April Ostermontag	10 Uhr FamilienGD		Pn Albrecht
24. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr Konfirmation		Pn Albrecht
1. Mai Misericordias Domini		10.00 Uhr Konfirmation	Pn Albrecht
8. Mai Jubilate			10.00 Uhr Konfirmation Pn Albrecht
15. Mai Cantate	10.00 Uhr Chor-Jubiläum		Kirchenchor Pn Albrecht
22. Mai Rogate		18.30 Uhr Einfach Gottesdienst	Team e.GD
Do 26. Mai Himmelfahrt	10.00 Uhr Sportplatz		Pn Albrecht
29. Mai Exaudi		18.30 Uhr	U. Prachar



Wir laden alle ein, die vom 01.10.2021 bis zum 28.02.2021 81-84 Jahre alt geworden sind. Gemeinsam feiern wir **am 6. März** einen besonderen Gottesdienst ihnen zu Ehren. Der **Geburtstagsgottesdienst** für die Älteren ist eine neue Tradition bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



„Sieben Wochen auf dem Weg zum Kreuz“ - unter diesem Titel laden wir in der **Passionszeit** jede Woche **mittwochs um 18.30 Uhr** in eine unserer Kirchen zu einer guten halben Stunde mit Musik, Texten und Bildern ein. Details finden Sie auf Seite 19, der Homepage und in den Schaukästen.



90 Jahre Kirchenchor – wir holen das Jubiläum am Sonntag Cantate, 15. Mai, nach und laden Sie herzlich um 10 Uhr zu einem musikalischen Gottesdienst in die Kirche Elliehausen ein. Anschließend wird es einen kleinen Empfang geben. Kurz vorher informieren wir Sie über die aktuellen Zugangsvoraussetzungen wegen Coronas.



In altbewährter Tradition laden wir wie gewohnt zum **Freiluftgottesdienst am Himmelfahrtstag – 26. Mai um 10 Uhr auf den Sportplatz in Elliehausen** ein. Zusammen mit den Aktiven von Gelb-Weiß hoffen wir auf einen geselligen Tag bei schönstem Wetter.

Zukunftsplan: Hoffnung Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

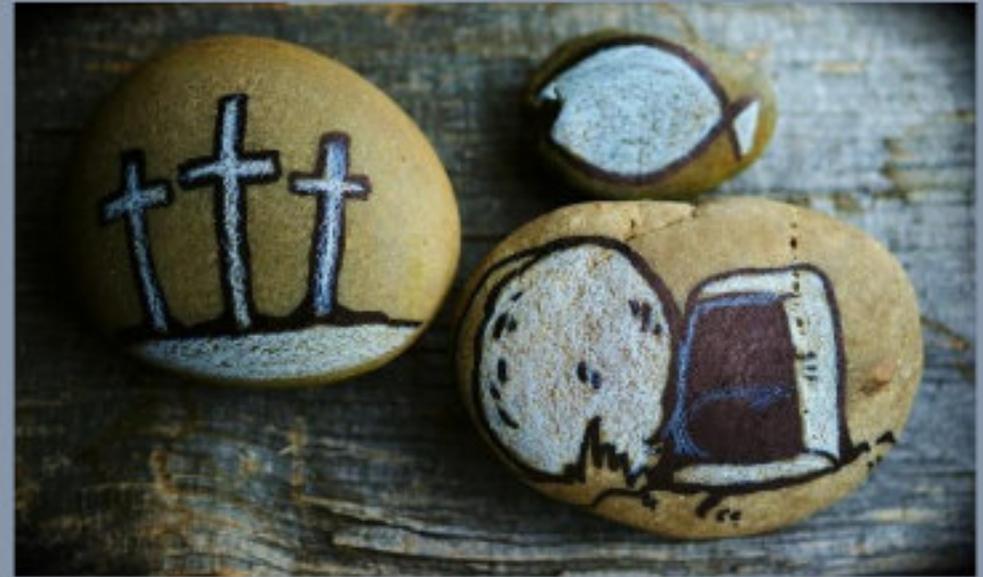
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die

Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! **Freitag, 4. März um 18.30 Uhr in Elliehausen.**

Sarah Müller



Sieben Wochen auf dem Weg zum Kreuz

Mittwoch, 09.03.2022 um 18:30 Uhr – St. Pankratius-Kirche Esebeck
Passionsandacht mit Almut Luther

Mittwoch, 16.03.2022 um 18:30 Uhr – St. Martini-Kirche Elliehausen
Passionsandacht mit Pastorin Franziska Albrecht

Mittwoch, 23.03.2022 um 18:30 Uhr – St. Margarethen-Kirche Holtensen
Passionsandacht mit Ilona Behre

Mittwoch, 30.03.2022 um 18:30 Uhr – St. Pankratius-Kirche Esebeck
Passionsandacht mit Beate Bock

Mittwoch, 06.04.2022 um 18:30 Uhr – St. Martini-Kirche Elliehausen
Passionsandacht mit Claudia Schoubye

Mittwoch, 13.04.2022 um 18:30 Uhr – St. Margarethen-Kirche Holtensen
Passionsandacht mit Gisela Sweers

Konfirmationen 2022

Wie genau die Konfirmationsgottesdienste ablaufen werden, ist zum Redaktionsschluss nicht klar. Wir freuen uns aber sehr darüber, dass unsere Jugendlichen ihr JA zu Gott sprechen und den Segen Gottes empfangen werden.

Am 24. April werden in Elliehausen konfirmiert:

Avery Adegoke
Irene Adegoke
Luca Bernardi
Isabella Kulp



Am 1. Mai findet die Konfirmation in Esebeck statt.

Jannis Hanke
Till Sievert

Neuer KU-Kurs 2022-2023



Der neue KU-Kurs beginnt Mitte Mai. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Elliehausen, Esebeck und Holtensen machen zusammen Konfizeit. Ich lade die interessierten Jugendlichen und ihre Eltern / Erziehungsberechtigten gern zu einem **Infoabend am Mittwoch, den 2. März, um 19 Uhr in die Kirche Elliehausen** ein.

Es wird eine gemeinsame Freizeit mit anderen Konfis aus der Region GOE-WEST und Adelebsen/Nörten-Hardenberg vom 27.10. bis 31.10.2022 geben. Bitte notieren Sie sich den Termin. Nach jetzigem Stand finden die Konfirmationen 2023 an folgenden Terminen statt: Elliehausen 16. April und Esebeck 22. April.

Ist es Ihnen im Dezember auch wieder so ergangen? Gefühlt waren da die Bitten um Hilfe noch mehr als im letzten Jahr geworden. Ohne Spenden geht Vieles gar nicht. Es ist ja nicht nur die Hilfe vor dem blanken Verhungern. Die Flutopfer, die Seenotretter, Aufbauhilfe in Afrika, die Blindenmission, es gibt so viele Organisationen, die um Hilfe bitten. Wem vertraue ich, daß mein Beitrag etwas bewirkt? Und wieviel ist wohl genug? Wir geben gerne ab, jedenfalls ist die Spendenbereitschaft ungebrochen. Vielen von uns geht es gut, es ist schön, wenn man da nicht die vergisst, die Not leiden. Im Dezember fiel mir nur mal wieder auf, wieviele das sind. Was also tun? Sollte ich mein Spendengeld auf lauter kleine Beträge verteilen? Jeder Euro hilft ja. Oder unterstütze ich eine Organisation, im Vertrauen darauf, das andere von anderen bedacht werden? Und ist das nicht ein wenig ungerecht?

Ungerecht sicher nicht, ist eine Spende doch eine freie Gabe nach meinem Belieben. Darüber brauche ich keine Rechenschaft abzulegen. Über Spenden braucht kein Buch geführt werden. Beim Spenden soll meine linke Hand am besten nicht mitbekommen, was meine rechte Hand tut. Im Deckel einer uralten

Geldschatulle steht in goldverzierter Schrift: **Sparen mehrt, Wohlthun ehrt.**

Eine andere Art der Spende sind die Kollekten in unseren Gottesdiensten. Die Landessynode legt dafür einen verbindlichen Plan für ein Jahr fest, der sich von Landeskirche zu Landeskirche erheblich unterscheiden kann. Allen gemeinsam ist jedoch, daß es drei Arten von Kollekten gibt. Die von der Landeskirche festgelegten Zwecke, (Pflichtkollekten), von den Kirchenkreisen oder Sprengeln festgelegte Zwecke (Wahlpflichtkollekten) und freie Kollekten für die eigene Gemeinde. Diese Kollekten werden üblicherweise mit den Klingelbeutel in den Reihen gesammelt und als eine gemeinschaftliche Opfergabe auf dem Altar abgelegt. Am Ausgang wird üblicherweise um eine weitere Gabe gebeten, um damit diakonische Aufgaben in der Gemeinde bezahlen zu können. In der Pandemiezeit ist es allerdings am unproblematischsten, wenn beides im offenen Körbchen am Ausgang gesammelt wird.

Eins sollte aber allen Arten von Spenden gleich sein, sie sollten von fröhlichem Herzen kommen. Und dann ist die Summe nicht von Belang, das Gleichnis vom Schärflein der Witwe lehrt uns davon.

Carl-Thomas Blessin

Rosenhagen

Umweltfreundliche Gebäudetechnik



Wir bauen auf Nachhaltigkeit

- BADEZIMMER AUS EINER HAND
- ÖL- / GASBRENNWERTTECHNIK
- WÄRMEPUMPEN • SOLARANLAGEN
- PELLET-/ HOLZHEIZUNG • KWK

Bruno Rosenhagen GmbH

Elliehäuser Anger 9 · Elliehausen · Tel.: 05 51/6 14 95
www.rosenhagen-gmbh.de · info@rosenhagen-gmbh.de



Krustenbraten

Party - Service Sennhenn



Kalte Platten



Mollensper
und
Stümpelplatten
aus eigener Schlachtung



Warm-kaltes
Buffet-
Belegte Brötchen
und
Canapés

Ihre nächste Party kommt bestimmt lassen Sie sich von uns beraten!

37079 Göttingen-Elliehausen Krugbreite 2 Telefon 05 51/5 05 31 53



BESTATTUNGSHAUS RITA HEMPEL

Ihr Partner in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgefragen

Tag und Nacht dienstbereit Tel.: 0551 - 276 78 88

Am Eikborn 29 • 37079 Göttingen OT Elliehausen

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER BESTATTUNGEN

Tel.: 05 51 / 50 48 30

Pfalz-Grona-Breite 86

37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit



www.guenther-bestattungshaus.de

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*



Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 - 57497

www.pfennig-bestattungen.de

Rückblick auf ein 101-jähriges Leben

Ein langes Leben voller spannender Geschichten, Weisheiten und Lebenserfahrungen erwarteten mich beim Besuch von Frau Wernike.

101 Jahre Leben, so viel Geschichte, Aufopferndes, Entbehrendes und Schönes, ein Jahrhundert voller Überraschungen.

Geboren am 1. Januar 2021 in Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern, aufgewachsen als Älteste von 3 Kindern, in Neu Wendorf auf einem Gutshof. Der Schulweg in die Hansestadt nach Rostock wurde noch mit der Pferdekutsche zurückgelegt.

Verheiratet war Frau Wernike zwei Mal, der erste Mann starb 1944 im Krieg. Nach der Ausbildung in der höheren Handelsschule, wo sie schwedisch und englisch gelernt hat, wurde sie zwangsweise von den Nazis in die Spionageabwehr nach Stettin berufen. Durch die Besetzung Dänemarks kam sie dann nach Kopenhagen, wo sie ihre Sprachkenntnisse durch dänisch erweiterte. Kurz vor Kriegsende, nach dem Tod ihres Mannes ging es dann zurück nach Stettin. Die Flüchtlingsströme, die zu Fuß zurückgelegt wurden, die Entbehrungen, Hunger, die Menschen die während der Flucht verstorben sind, all das Elend dieser Zeit sind ihr

bis heute noch in trauriger Erinnerung geblieben.



Ihr Wille, ihre Stärke und ihre Disziplin habe ihr geholfen, immer wieder einen Neuanfang zu wagen. Zu Fuß und per Anhalter ging es dann nach Hamburg und von dort auf einem offenen Güterwaggon schließlich zu einer Freundin nach Hannover. Dort fand sie eine Arbeit als Sekretärin im neu eingerichteten Kultusministerium in Hannover. Und lernte ihren zweiten Mann kennen und lieben. 1948 heirateten die beiden. Ihr Mann erhielt eine Professur an der Pädagogischen Hochschule in Göttingen und so erfolgte der Umzug. Dort unterstützte sie ihren Mann als Sekretärin. Es folgte in kurzen Abständen die Geburt der zwei Söhne.

Durch Herrn Gerlach, ehem. Lehrer an der Eseecker Grundschule (die es damals noch gab) erfuhr das Ehepaar, dass in Eseeck Baugrund zu erwerben sei und so beschlossen sie dort zu bauen. 1965 bezogen sie ihr Eigenheim. Kurze Zeit später wurde Frau Wernike vom damaligen Pastor Thiel, als erste Frau in den Kirchenvorstand berufen. Die Geschichte und Gebräuche, sowie das soziale Engagement der Kirche waren für sie schon immer von besonderem Interesse.

Heute lebt sie immer noch in ihrem Haus in Eseeck, begleitet von einer Pflegerin, die sich um ihr Wohlergehen und die Pflege kümmert. Lesen ist nach wie vor eine Leidenschaft und geht heute zu ihrem Bedauern nur noch mit Brille und Lupe. Auch das aktuelle Weltgeschehen wird in den Nachrichten ausgiebig verfolgt.

Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit waren Eigenschaften, mit denen sie sich immer identifiziert hat und die sie bei

anderen Menschen auch schätzt.

Glück bedeutet für diese bewundernswerte Frau, ihre Kinder und Enkel. Ihnen soll es gut gehen. Nur möchte sie niemanden zur Last fallen.

Ich habe eine imponierende, bemerkenswerte Frau kennengelernt, die in ihrem Leben große Freuden mit ihren Männern, Kindern, ihrer Arbeit aber auch große Verluste, Elend, Krieg, Vertreibung erlebt hat und mit viel Geist, Neugier, Humor, Disziplin und einem großen Herzen und positiven Gedanken ein außergewöhnliches, langes und interessantes Leben geführt hat. Ihr Blick auf die Welt ist aufgeschlossen, sozial und liebevoll. Einfach beeindruckend!

Ich wünsche Frau Wernike alles Liebe und natürlich, dass sie noch lange gesund bleibt und sich am Leben erfreut! Herzlichen Dank für das Gespräch und die Gastfreundschaft.

Carmen Dervedde





AHLBRECHT + JACOBSEN

- Elektro-
installation
- Hausgeräte
mit Service

Miele
SIEMENS
LIEBHERR
weitere
Fabrikate

Am Eikborn 34
Gö.-Elliehausen

☎ 0551-61474
✉ info@ajelektro.de
🌐 www.ajelektro.de



BESTATTUNGSHAUS N. GÜNTHER REINHAUSEN



☎ 05592 - 683
☎ 0551 - 29349963
📠 0171 - 4821101

E-Mail: guenther-gleichen@t-online.de
37130 Gleichen-Reinhausen • Waldstraße 12

- Bestattungsvorsorge
- Beratung
- Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Trauerdrucksachen
- Überführungen aller Art,
auch zu den Friedhöfen
der Stadt und Nebenorte
sowie In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst



Tradition - Erfahrung - Mitgefühl - in 3. Generation

Ab sofort übernehmen wir die Bestattungen des
Bestattungshauses W. Günther - alles unter einem Dach
Tradition und Verantwortung verpflichtet



Elliehausen

01.03.	Ilse Kluckow	74 J.	14.05.	Eduard Reinecke	84 J.
02.03.	Gisela Kopp-Rakebrandt	86 J.	14.05.	Inge Korroch	83 J.
04.03.	Karl-Heinz Hille	80 J.	14.05.	Wolf-Dieter Ritgen	80 J.
06.03.	Ingeborg Brückner	74 J.	15.05.	Jutta Liedtke	81 J.
08.03.	Wolfgang Koch	73 J.	18.05.	Karl-Heinz Schlüter	73 J.
13.03.	Birgit Schober	75 J.	19.05.	Reiner Ahlbrecht	71 J.
14.03.	Luise Brabänder	83 J.	22.05.	Erika Falkenberg	81 J.
17.03.	Angelika Klapproth	77 J.	24.05.	Anneliese Wolter	87 J.
17.03.	Monika Borchert	73 J.	24.05.	Hannelore Schmidt	74 J.
24.03.	Rosemarie Ahlbrecht	84 J.	25.05.	Victoria Mbakwe	73 J.
29.03.	Rotraud Klatt	84 J.	27.05.	Melita Lach	80 J.
30.03.	Ingrid Hille	81 J.	27.05.	Heinz-Günter Neumann	74 J.
04.04.	Eva Ahlbrecht	84 J.	28.05.	Günther Ahlbrecht	94 J.
09.04.	Ina Möller	79 J.	28.05.	Monika Henkelmann	79 J.
12.04.	Karl Freise	87 J.	28.05.	Ursula Kiehne	74 J.
15.04.	Hans-Peter Böhmer	82 J.	30.05.	Karin Junghänel	80 J.
15.04.	Reinhard Borchert	74 J.	30.05.	Christa Arnold	75 J.
16.04.	Dr. Gerd Kobabe	93 J.	30.05.	Rosel Herting	75 J.
23.04.	Gertrud Stobbe	92 J.	30.05.	Angelika Dombrowski	72 J.
24.04.	Winfried Lepple	86 J.			
24.04.	Dr. Heinz Neun	85 J.			
25.04.	Karl-Heinz Wentrot	70 J.			
26.04.	Ilse Hundesrügge	82 J.			
30.04.	Arno Kowalski	81 J.			

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern herzlich und wünschen alles Gute. Bleiben Sie gesund, fröhlich und behütet unter Gottes Segen.

Hinweis

Wir veröffentlichen im Gemeindebrief die Namen und das Alter jedes Gemeindegliedes, welches 70 Jahre oder älter wird. Wenn Sie das nicht wünschen, melden Sie sich bitte bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro bei Frau Hölscher oder beim Redaktionsteam. Vielen Dank!

Esebeck

06.03.	Doris Wadephul	81 J.	03.05.	Willi Prodöhl	70 J.
14.03.	Leni Wiesenmüller	84 J.	07.05.	Lothar Fiebelkorn	73 J.
18.03.	Rolf Beier	81 J.	16.05.	Hermann Uhlendorf	85 J.
23.03.	Harald Voigt	78 J.	28.05.	Irmgard Werner	91 J.
24.03.	Gudrun Spörhase	74 J.	30.05.	Almut Luther	79 J.
25.03.	Helmut Schlieper	74 J.			
24.04.	Heidemarie Beier	79 J.			
25.04.	Vera Voigt	77 J.			

Frau Tanja Boese verlässt uns auf eigenen Wunsch Ende März. Wir sind dankbar für Ihren unermüdlichen Einsatz als Küsterin und Reinigungskraft. Wir werden sie sehr vermissen und wünschen ihr von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Wir suchen nun dringend jemanden für den Küsterdienst in Elliehausen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Hölscher.

www.**Kosmetikstudio-Elliehausen**.de



- Kosmetische Gesichtsbehandlungen
- Naturnagelmaniküre, Nagelmodellagen
- Enthaarungen
- Wimpernwelle, Wimpernlifting
- Medical beauty
- und vieles mehr.....

Andrea Pietsch, Wellweg 12, Elliehausen, Tel.:0551/3072187



Wir mussten uns verabschieden:

Am 11. November verstarb unsere Schwester **Christa Kuba, geb. Mohr** im Alter von 87 Jahren. Sie wurde am 18. Dezember im Friedwald Burg Plesse beigesetzt.

Am 13. Dezember verstarb unser Bruder **Michael Hoffmann** im Alter von 59 Jahren. Er wurde am 6. Januar auf dem Friedhof Elliehausen kirchlich beigesetzt. Die Trauerfeier stand unter dem Geleitwort aus 1. Korinther 9,24: „Wisst ihr nicht: Die im Stadion laufen, die laufen alle, aber nur einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt.“

Am 17. Dezember verstarb unser Bruder **Bodo Huwald** im Alter von 84 Jahren. Er wurde am 7. Januar auf dem Friedhof Elliehausen kirchlich beigesetzt. Die Trauerfeier stand unter dem Geleitwort aus Psalm 31,6: „In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

Am 14. Januar verstarb unsere Schwester **Traute Henkelmann, geb. Curdt** im Alter von 90 Jahren. Sie wurde am 21. Januar auf dem Friedhof Junkernberg kirchlich beigesetzt. Die Trauerfeier stand unter dem Geleitwort aus Josua 23,11: „Darum so behütet aufs fleißigste eure Seelen, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt.“

Aus unserer Gemeinde verstarb unsere Schwester **Irmhild Schwalbe, geb. Hellwig** im Alter von 86 Jahren. Sie wurde am 29. Januar auf dem Friedhof Elliehausen kirchlich beigesetzt. Die Trauerfeier stand unter dem Geleitwort aus Psalm 31,16a: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“



Kirchenvorstandssitzungen

finden alle 4-6 Wochen statt und sind grundsätzlich öffentlich. Bitte informieren Sie sich über die Homepage und die Schaukästen. Kontakt: Vorsitzende Sandra Sohnrey (0551 631828)



Musikalische Orgelandachten mit Dr. Bergemann

Freitag, 25. März	18.30 Uhr	Kirche Elliehausen
Freitag, 22. April	18.30 Uhr	Kirche Elliehausen
Freitag, 20. Mai	18.30 Uhr	Kirche Elliehausen

Kontakt: Dr. Gerd Bergemann (gebergemann@web.de)

Kirchenchor

Jeden Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr Gemeindehaus Elliehausen
Wer Freude an Musik hat, ist jederzeit herzlich eingeladen.
Kontakt: Ditmar Wiederhold (0551 86168)



Gesprächskreis Glauben

Montag, 21. März	19.30 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen
Montag, 25. April	19.30 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen
Montag, 16. Mai	19.30 Uhr	Gemeindehaus Elliehausen

Kontakt: Almut Luther (0551 64152) und Pastorin Franziska Albrecht



Besuchsdienst

Mittwoch, 18. Mai 15 Uhr Gemeindehaus Elliehausen
Kontakt: Heidi Fest (0551 6338809) und Pastorin Franziska Albrecht



Vorlesecafé

i.d.R. am 1. Donnerstag im Monat. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Almut Luther (0551 64152).



Elliebecker Frühstückstreff

fällt vorläufig aus
Kontakt: Beate Bock (0551 66062)



Spielenachmittag

fällt vorläufig aus
Kontakt: Beate Bock (0551 66062)

Bitte informieren Sie sich aufgrund der aktuellen Coronasituation, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltungen stattfinden. Wir hoffen, Sie bald wieder herzlich willkommen heißen zu dürfen!

EV. -LUTH. KIRCHENGEMEINDE ELLIEHAUSEN-ESEBECK

ST. MARTINIKIRCHE ELLIEHAUSEN

ST. PANKRATIUSKIRCHE ESEBECK

Pastorin Franziska Albrecht

Tel: 0551 70891793

Email: franziska.albrecht@evlka.de

Gemeindebüro

Orthwiesen 1, 37079 Göttingen

Internet: elliehausen.wir-e.de

Sprechzeiten: Montag 8.30-10.00 Uhr, Mittwoch 17.00-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sekretärin: Martina Hölscher

Tel: 0551 61655 Fax: 0551 5053912

Email: kg.elliehausen@evlka.de

Küsterin Elliehausen Tanja Boese

Email: tanja.boese@evlka.de

Küsterin Esebeck Martina Hölscher

Tel: 0551 82083820

Organist Michael Rupprecht-Null

Organistin Simone Wunsch

Tel: 0551 28044179

Kirchenchorleiter Ditmar Wiederhold

Tel: 0551 96168

Friedhofspfleger Mario Teuteberg

Ev. Kita Elliehausen

Südring 8, 37079 Göttingen

Internet: ev-kita-elliehausen.wir-e.de

Leitung: Cosima Lavarino-Schelper

Tel. 0551 61552

Email: kita.elliehausen@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzende Sandra Sohnrey

Tel: 0551 631828

Pastorin Franziska Albrecht

Tel: 0551 70891793

Carl-Thomas Blessin

Tel: 0551 633153

Beate Bock

Tel: 0551 66062

Heidi Fest

Tel: 0551 6338809

Michael Marx

Tel: 0551 631684

Lothar Ohm-Schrader

mobil: 0171 7372776

Rainer Rohrbach

Tel: 0551 68444

Kostenlose Telefonnummern

Telefonseelsorge

Tel: 0800 111 0110

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche

Tel: 116 111

Elternsorgentelefon

Tel: 0800 111 0550

Anmeldung zu besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen:
elliehausen.gottesdienst-besuchen.de